

Ergebnisse und Reaktionen durch das Mindestlohngesetz

Lehrveranstaltung Empirische Forschung
zu Arbeit und Personal

Universität Basel,
Herbstsemester 2019

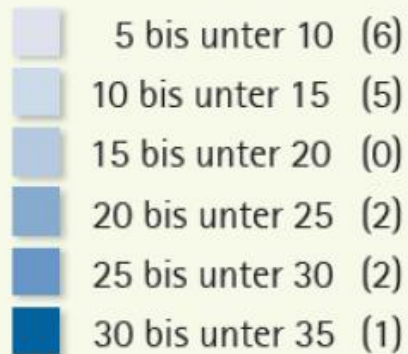
Lutz Bellmann

Erkenntnisse	Größenordnung
Kausaler (Netto-)Beschäftigungseffekt ¹⁾	-60 000
Entwicklung der geringfügigen Beschäftigung ²⁾	-90 000
davon	
in sv. Beschäftigung umgewandelt	45 000
Übergänge in Arbeitslosigkeit	9 000
Übergänge in Inaktivität	36 000
Saisonbereinigte Veränderung in der Zahl der Aufstocker ³⁾	-40 000
Durchschnittlicher kausaler Lohneffekt betr. Beschäftigter ⁴⁾	rund 20 Prozent

- 1) Bossler/Gerner (2016)
- 2) IAB-Arbeitsmarktspiegel
- 3) Bruckmeier/Wiemers (2016)
- 4) Bossler/Broszeit (2016)

Vom Mindestlohn betroffene Betriebe nach Bundesländern

Anteil der Betriebe¹⁾, in denen vor der Mindestlohneinführung mindestens ein Beschäftigter weniger als 8,50 €/Std. verdient hat, in Prozent



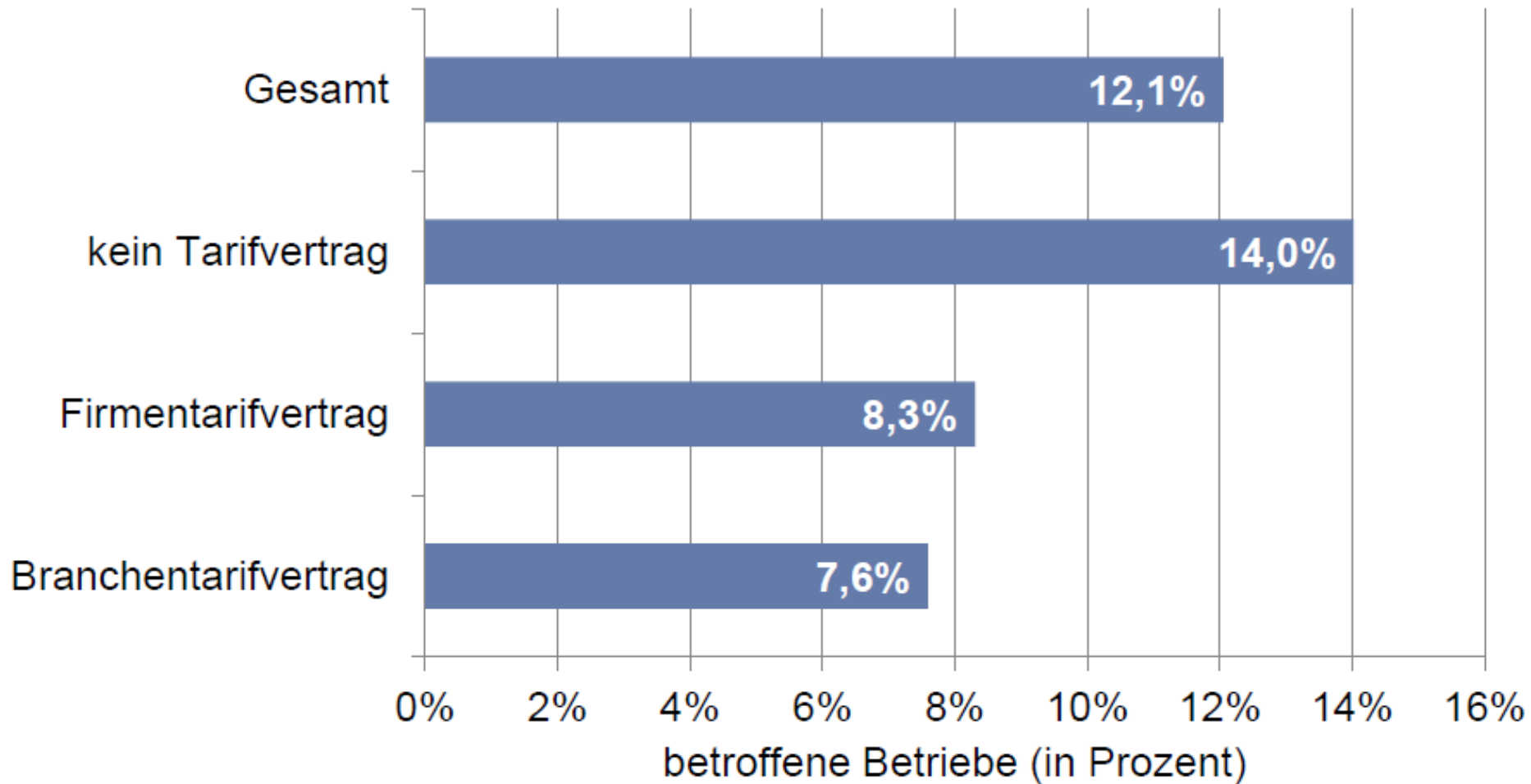
() Anzahl der Bundesländer



¹⁾ Nur Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

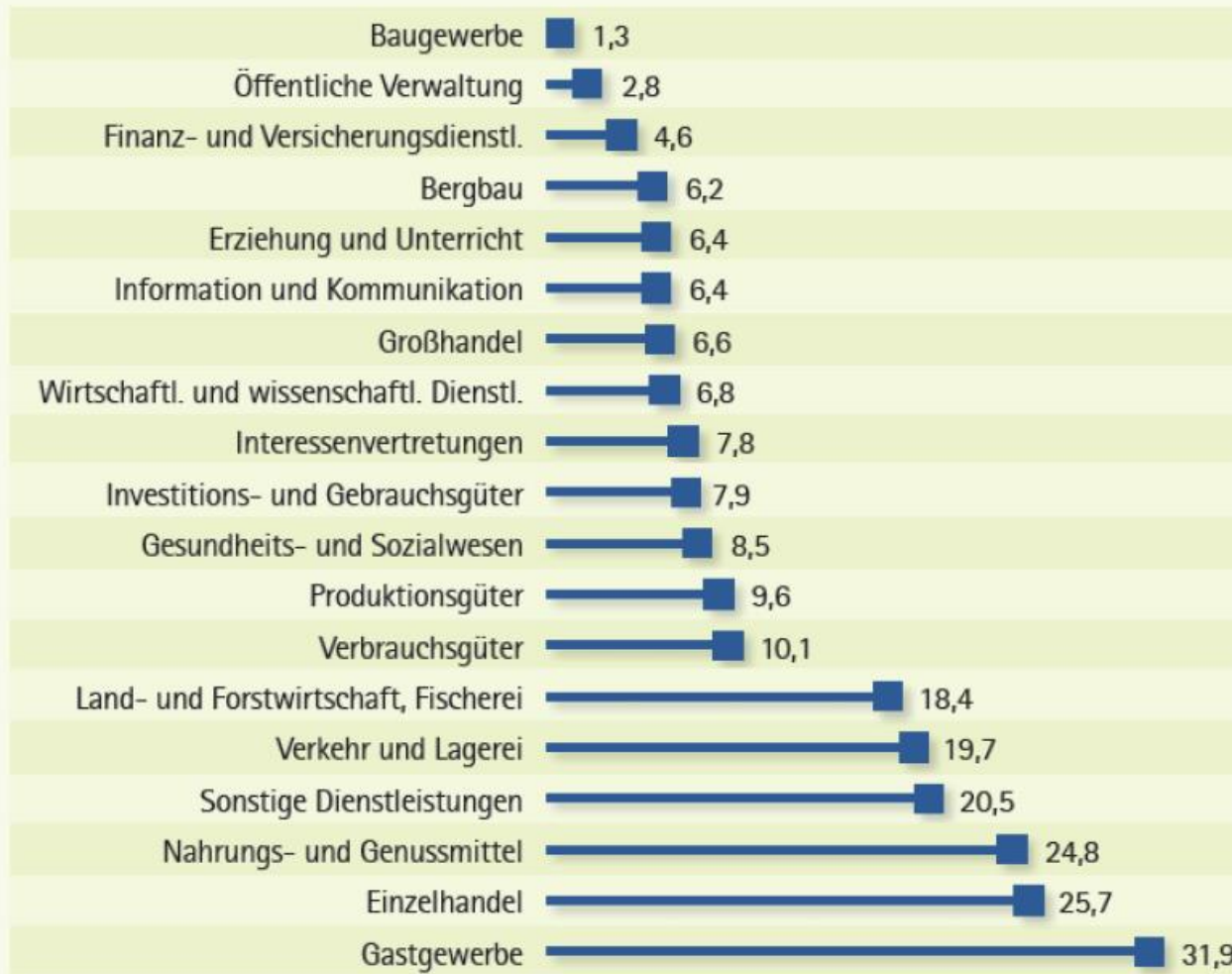
Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, eigene Darstellung.

Geringe Betroffenheit vom Mindestlohn bei ausgeprägten industriellen Beziehungen



Vom Mindestlohn betroffene Betriebe nach Branchen

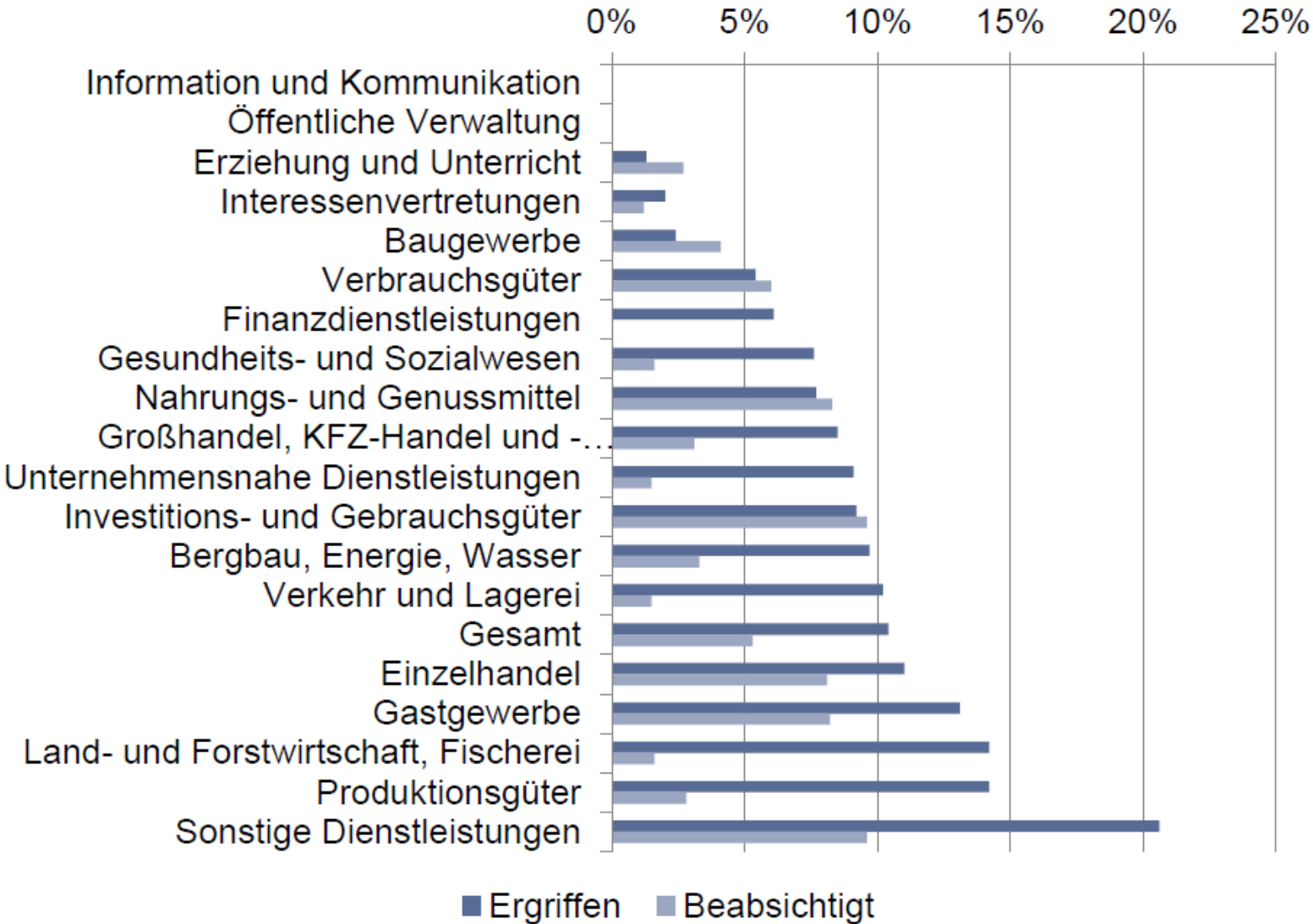
Anteil der Betriebe¹⁾, in denen vor der Mindestlohneinführung mindestens ein Beschäftigter weniger als 8,50 €/Std. verdient hat, in Prozent



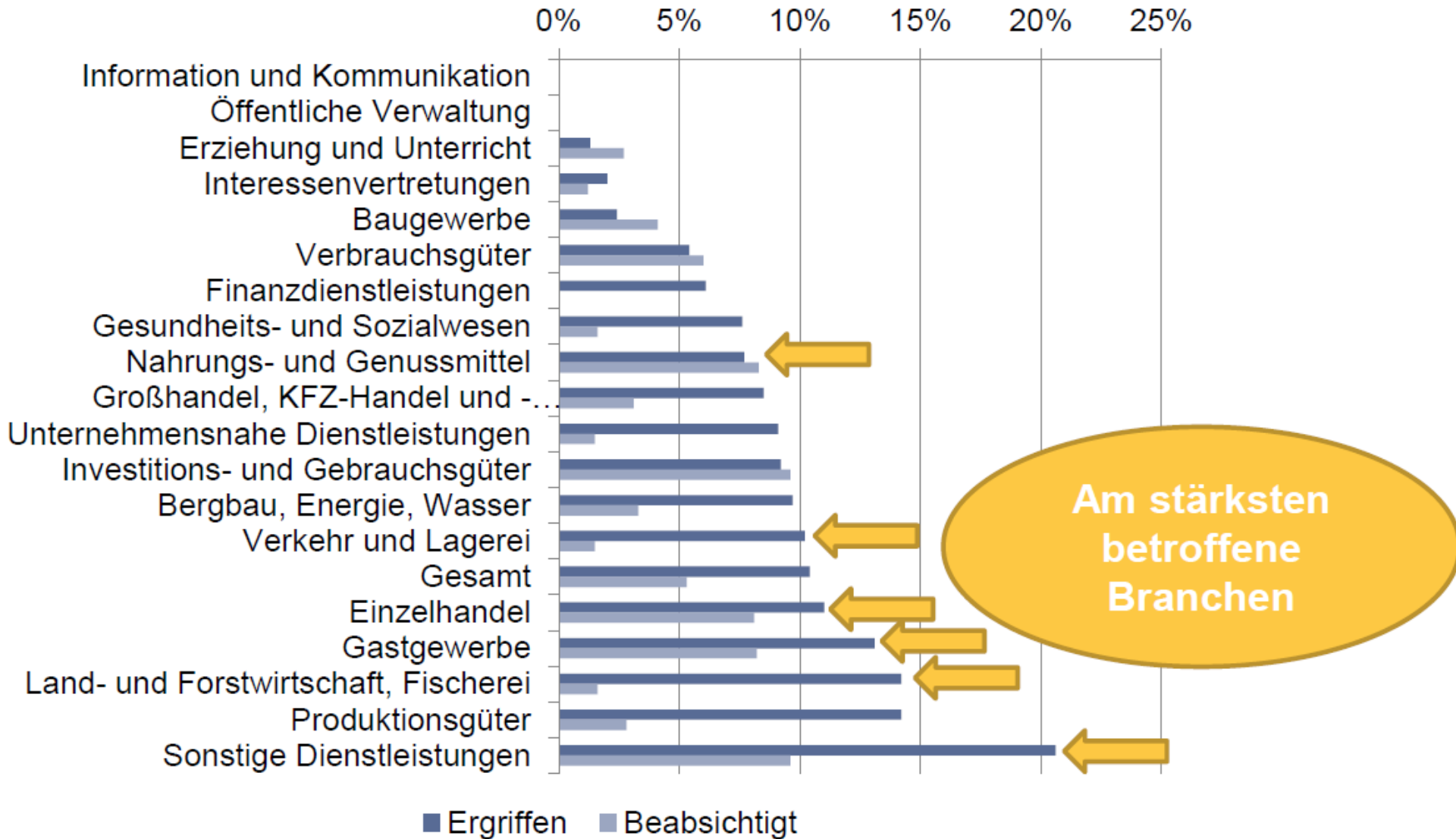
¹⁾ Nur Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, eigene Darstellung.

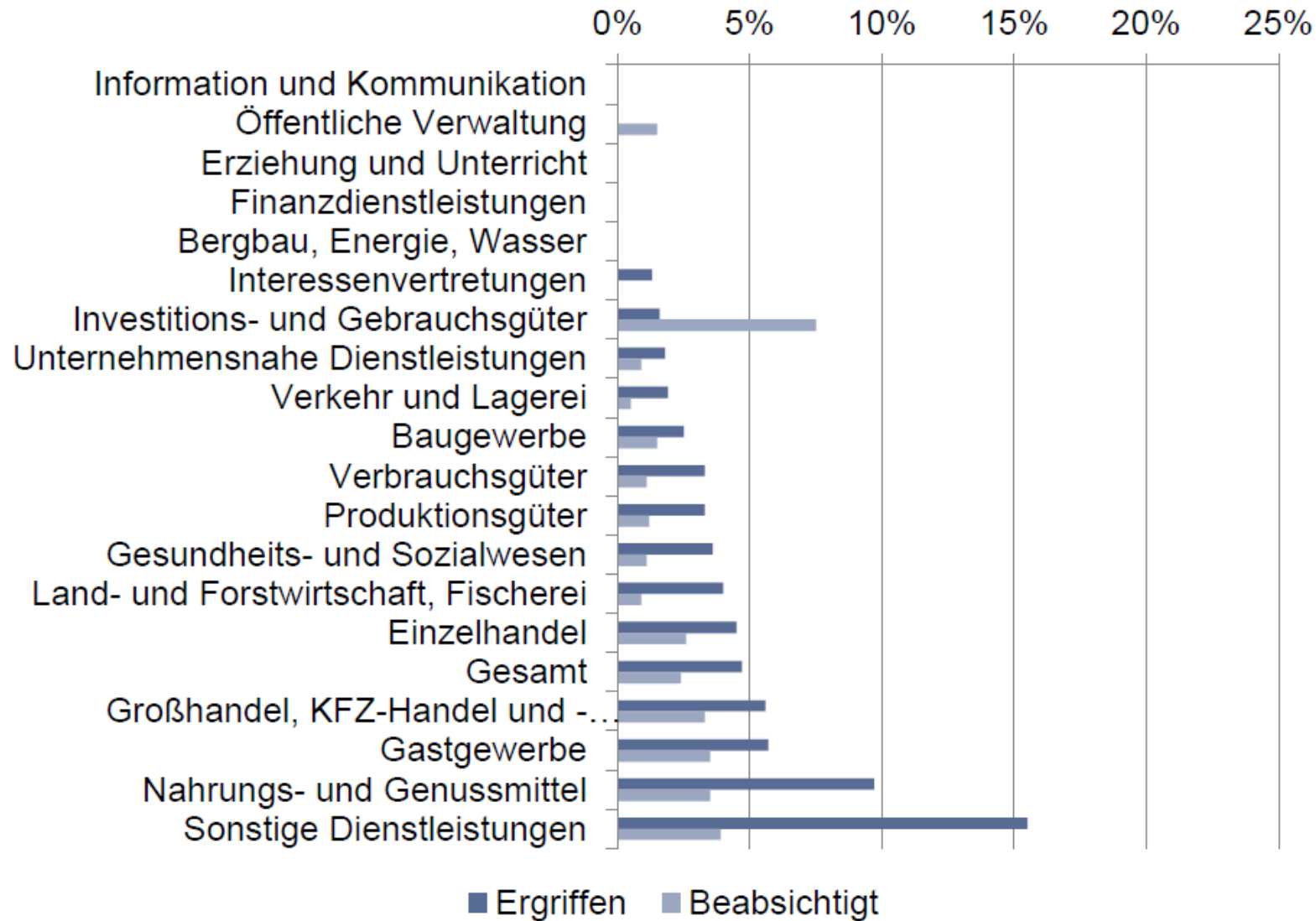
Zurückhaltung bei den Einstellungen aufgrund des Mindestlohns



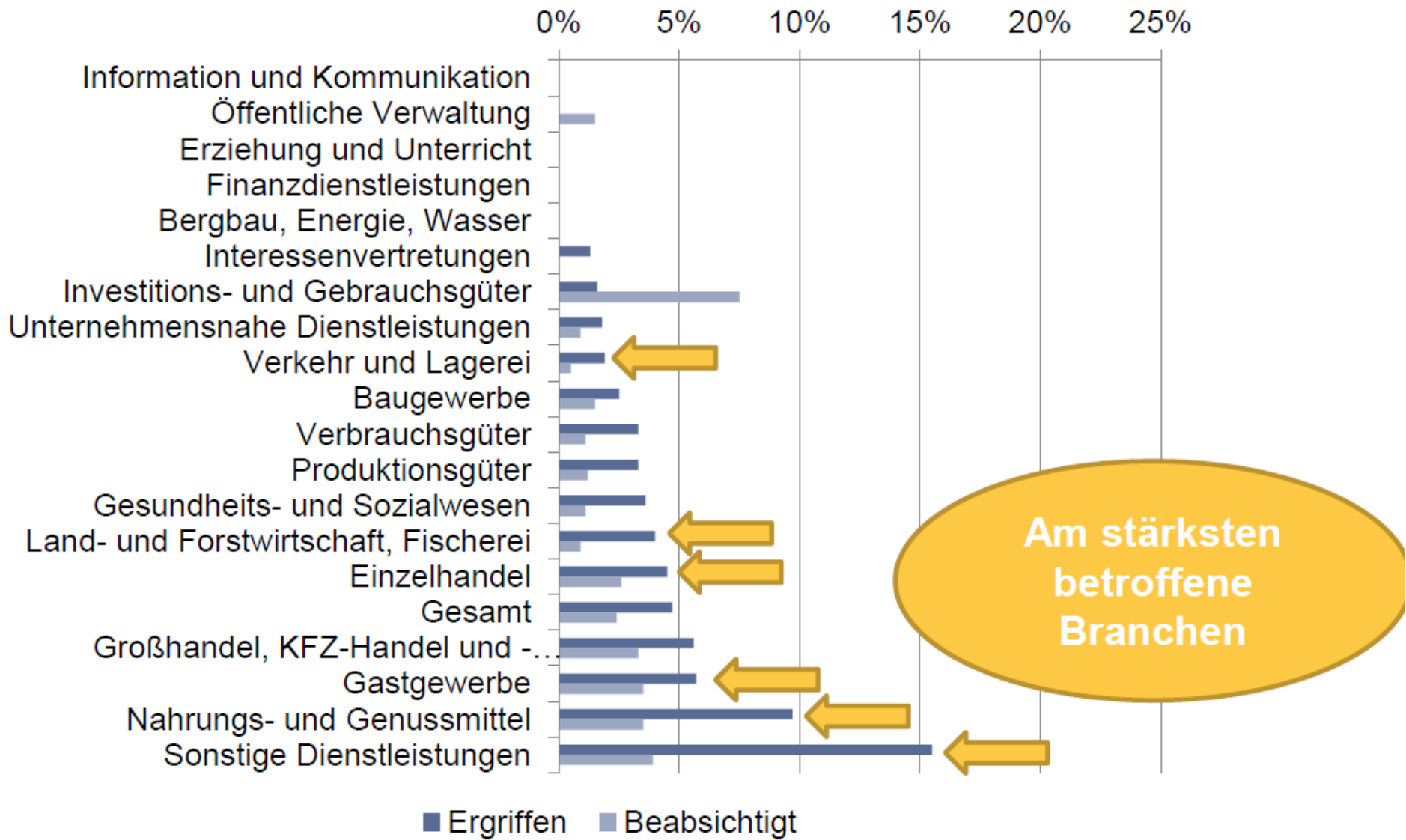
Zurückhaltung bei den Einstellungen aufgrund des Mindestlohns



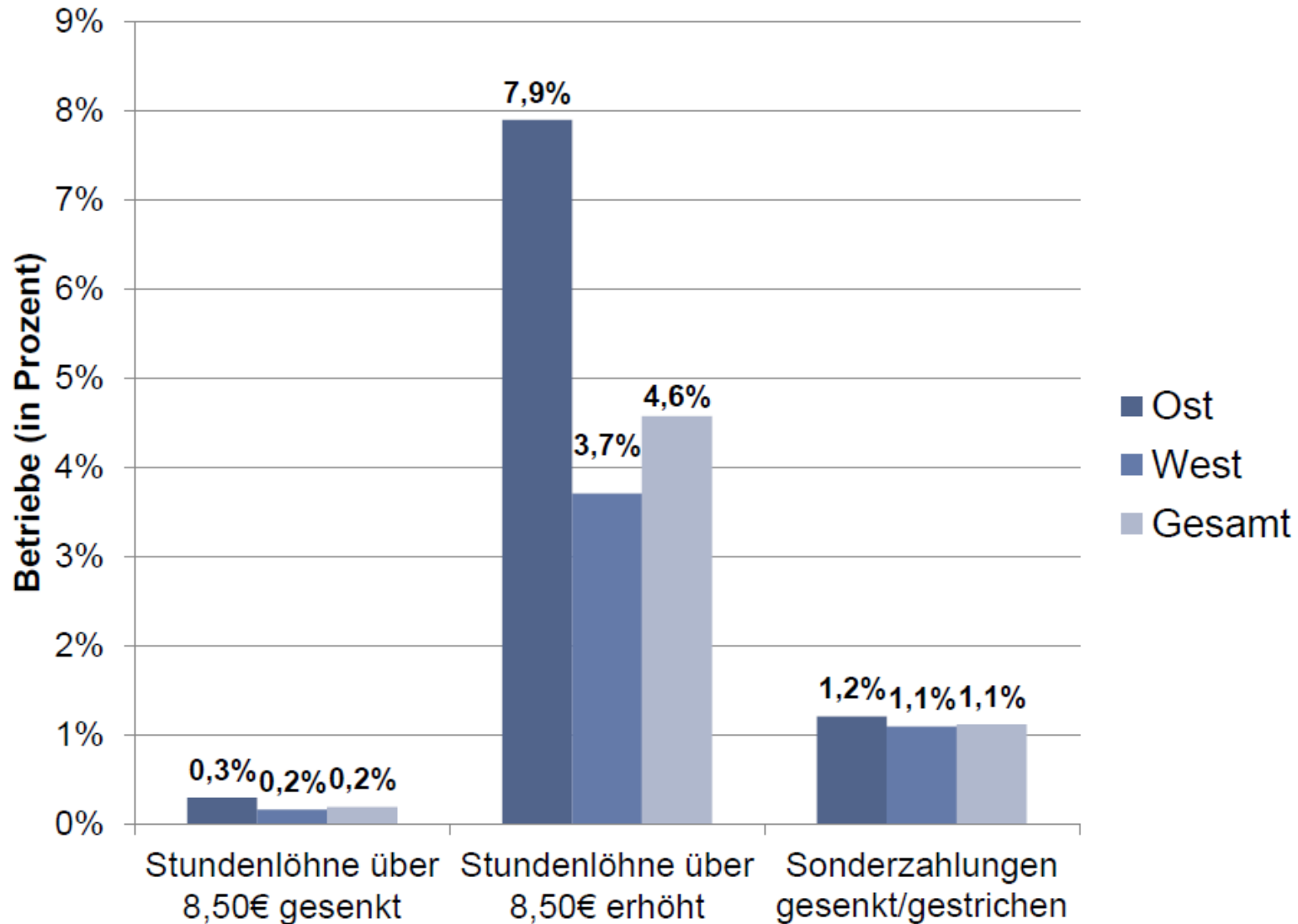
Entlassungen aufgrund des Mindestlohns



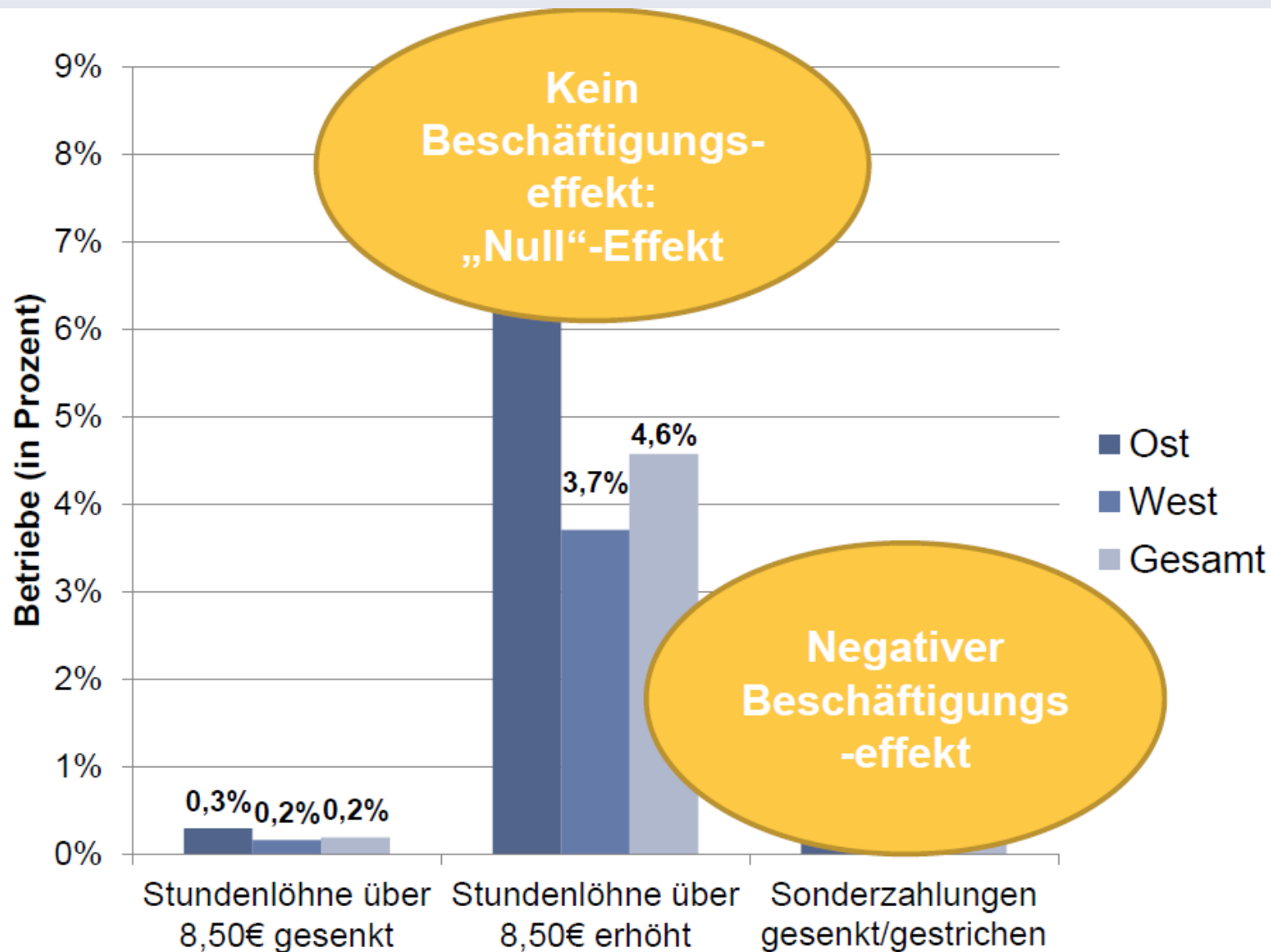
Entlassungen aufgrund des Mindestlohns



Reichweite des Mindestlohns geht über die unmittelbare Betroffenheit hinaus



Reichweite des Mindestlohns geht über die unmittelbare Betroffenheit hinaus



- Vom Mindestlohn waren rund 12 Prozent der Betriebe, v.a. in Ostdeutschland, betroffen.
- Eine Kausalevaluationen auf Basis des IAB-Betriebspanels zeigt nur kleine Beschäftigungseffekte, die hauptsächlich über eine Zurückhaltung in den Einstellungen getrieben sind (Bossler/Gerner 2016).
- Deskriptionen aus dem IAB-Betriebspanel, wie auch Ergebnisse aus der IAB-Stellenerhebung (Gürtzgen et al. 2016), bestätigen Anpassungen über Einstellungen.
- Anpassungen von Löhnen oberhalb von 8,50 € zeigen, dass die Reichweite des Mindestlohns über die unmittelbare Betroffenheit hinaus geht.
- Dies ruft jedoch keine größeren Beschäftigungseffekte hervor (Bossler/Gerner 2016).
- Offene Frage bleibt, ob andere Anpassungen der Betriebe die relativ kleinen Beschäftigungseffekte erklären können.